



Projektbeschreibung

Im Rahmen einer Projektwoche im Stadtteilzentrum Ricklingen setzten sich Jugendliche mit Künstler*innen kreativ mit dem Thema „Kriegerdenkmal–Friedensdenkmal“ auseinander. Dabei entwickelten sie eigene Ideen, erkundeten verschiedene Materialien und Techniken, beschäftigten sich zugleich mit der Geschichte und deren Bedeutung für den Stadtteil. Eine Gruppe gestaltete unter Anleitung von Dieter Homeyer aus Kalksteinplatten ein gemeinsames Kunstwerk in Form einer Träne, das „An der Bauerwiese“ installiert wurde. Die zweite Gruppe erstellte mit Unterstützung von Andreas Nodewald einen Audiospaziergang mit Interviews, O-Tönen und selbst verfassten Texten. Beide Arbeiten wurden zum Volkstrauertag 2025 der Öffentlichkeit präsentiert und erweiterten das bestehende Denkmal-Ensemble um die Perspektive der Jugendlichen.

In dieser Broschüre finden Sie die Beschreibung der jeweiligen Stationen des Audiospaziergangs. Mit einem Smartphone lassen sich die Audiobeiträge anhören.

6 | Wir sind der Frieden.

Kunstwerk von Ali, Andrey, Denis, Diana, Hibaq, Mohamed, Mouad, Muskan, Narin, Qater, Ramazan, Sajad

Das Kunstwerk der Bildhauergruppe markiert die letzte Station. In dem Stein haben die Jugendlichen – mit ihren Händen und ihren Gedanken zum Thema Frieden – ihre Spuren hinterlassen.

Koordinaten 52,33778° N, 9,73194° O

Bildhauerei-Gruppe,

Anleitung: Dieter Homeyer

Ali, Andrey, Denis, Diana, Hibaq, Mohamed, Mouad, Muskan, Narin, Qater, Ramazan, Sajad

Liste der Namen in alphabetischer Reihenfolge.

Medien-Gruppe, Anleitung:

Andreas Noderwald

Ahmad, Alisia, Awa, Elyesa, Hasina, Lazem, Maimuna, Masood, Mavro, Rawanz, Samir, Sandra, Serdal, Waseem

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Fachbereich Kultur, Stadtteilkultur

Stadtteilzentrum Ricklingen

Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover

Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de

www.fzh-ricklingen.de

Das Projekt entstand dank finanzieller Unterstützung von der Bürgerstiftung, enercity, Haus&Grund Hannover, Interessengemeinschaft Ricklinger Kaufleute, Sparkasse Hannover sowie vielen Einzelspenden von Bürger*innen.

Projektbeteiligte: Annett Neudecker, Lea Schütte,

Anna Strachowska, Alexander Scheinmeier,

Michael Dette, Elena Tolis

Layout: Constanze Hopff, constanzehopff.de

Druckerei: Wir machen Druck GmbH, Auflage: 300 Stück

**STADT
TEIL
KULTUR.**
Stadtteilzentrum Ricklingen

Weitere Informationen:
www.hannover.de/denkmalfrieden

Denk Mal Frieden

Ein Projekt vom Stadtteilzentrum Ricklingen in Zusammenarbeit mit der Peter-Ustinov-Schule und der Arbeitsgemeinschaft Ricklinger Vereine

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

1 | Der Frieden und Ich



Ein Beitrag von Awa,
Elyesa, Hasina, Serdal

Wir haben uns für das Format einer Reportage entschieden, weil es uns gefallen hat und gut zu unserem Thema passte. Frieden ist für uns ein sehr wichtiges Thema, deshalb wollten wir unsere Botschaft an die Hörer*innen weitergeben, damit wir alle gemeinsam dazu beitragen können. Uns ist wichtig zu zeigen, dass jeder eine Rolle für den Frieden spielen kann – durch Respekt, Zuhören und ein friedliches Miteinander.

Standort-Koordinaten 52,34444° N, 9,72155° O

2 | Frieden und Erinnerung



Ein Beitrag von Lazem, Mavro, Samir

Frieden und Erinnerung ist ein sehr wichtiges Thema für uns und für alle Menschen. Über dieses Thema zu reden, ist sehr bedeutsam. Für uns ist wichtig, dass jeder hören kann, wie bedeutend Frieden für uns ist. Für uns ist sehr wichtig die Meinung von anderen zu hören, weil uns die Meinung anderer wichtig ist. Deswegen haben wir mehrere Leute gefragt.

Standort-Koordinaten 52,34369° N, 9,72486° O

3 | Warum führen Menschen Krieg?



Ein Beitrag von Sandra und Waseem

Wir haben das Thema „Warum führen Menschen Krieg“ genommen, weil uns diese Frage schon sehr lange beschäftigt. Wir fragen uns oft, warum Menschen überhaupt anfangen gegeneinander zu kämpfen, anstatt friedlich miteinander zu leben. Wir möchten die Gründe dafür besser verstehen. Wenn man weiß, warum es Kriege gibt, kann man vielleicht auch Wege finden, wie man sie verhindern kann. Uns ist es wichtig, dass wir die Fehler aus der Vergangenheit nicht an die Zukunft weitergeben. Deshalb wollen wir mehr darüber lernen und verstehen, damit wir alle in einer friedlicheren Welt leben können.

Standort-Koordinaten 52,34222° N, 9,72428° O

4 | Gibt es Gerechtigkeit ohne Frieden?



Ein Beitrag von Ahmad,
Alisia, Maimuna

Gerechtigkeit und Frieden gehören zusammen. Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen wirklichen Frieden und ohne Frieden kann es keine echte Gerechtigkeit geben. Wir wollen zeigen, dass uns Fairness, Respekt und Zusammenhalt wichtig sind. Jeder Mensch soll gleichbehandelt werden und in Frieden leben können. Gerechtigkeit und Frieden erinnern uns daran, gut miteinander umzugehen und eine Gemeinschaft aufzubauen, in der sich alle wohl und sicher fühlen. Wir haben uns außerdem entschieden, für unseren Beitrag Interviews zu machen in drei verschiedenen internationalen Sprachen. So können wir viele verschiedene Meinungen hören und zeigen, dass Gerechtigkeit und Frieden alle Menschen betrifft, egal woher sie kommen. Das Wichtigste für uns ist, dass alle ihre Meinung teilen können.

Standort-Koordinaten 52,34016° N, 9,72824° O

5 | Aus der Vergangenheit lernen



Ein Beitrag von Masood

Mir ist wichtig, dass die Vergangenheit nicht vergessen wird und wir daraus Verantwortung für eine friedlichere Zukunft ableiten, weil Krieg und Frieden jeden betreffen und wir durch Erinnern und Lernen eine bessere Zukunft gestalten können. Für das Poetry-Slam Format habe ich mich entschieden, weil es emotional berührt, leicht zugänglich ist und die Zuhörer direkter erreicht als ein nüchterner Text.

Standort-Koordinaten 52,33705° N, 9,72946° O